



AFTERWORK^{KH} jeden 3. Mittwoch im Monat: **19.4., 17.5., 21.6., 19.7.** und **16.8.** Die Ausstellung bis 22 Uhr besuchen und den Abend in der Café-Bar-Brasserie Kunsthalle ausklingen lassen. Es gelten die üblichen Eintrittspreise für die Ausstellung.

AFTERWORK^{KH}-Führungen ab 19 Uhr: Tickets (€ 7 + Eintritt) im Online-Shop oder an der Kunsthallenkasse erhältlich.

»RE-ACT!« – HARRY KLEIN GOES KUNSTHALLE
Kunst und Club am **4.5.**, 20:30 – 24 Uhr #ReActMuc, Musik: Meute live (Hamburg) und Stefanie Raschke (Harry Klein, München). Visuals: Sicovaja (Harry Klein, München); Tanzperformances in der Ausstellung von Alfonso Fernández Sánchez (Tänzer am Gärtnerplatztheater und Choreograf).
Eintritt € 12/10, inkl. Aftershow-Party im Harry Klein.
www.harrykleinclub.de, www.kunsthalle-muc.de/kh/re-act

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
Theatinerstraße 8 | in den Fünf Höfen
80333 München | T +49 (0)89 / 22 44 12
kontakt@kunsthalle-muc.de | www.kunsthalle-muc.de
#KunsthalleMuc #LindberghMuc



ÖFFNUNGSZEITEN / OPENING HOURS

täglich 10–20 Uhr / daily 10am–8pm | **19.4., 17.5., 21.6., 19.7.** und **16.8.:** 10–22 Uhr / 10am–10pm | **30.6.:** 10–17 Uhr / 10am–5pm
Sonderöffnung für Schulklassen: jeden Mittwoch 9–10 Uhr, nur mit Anmeldung: kontakt@kunsthalle-muc.de

EINTRITTSPREISE / ENTRANCE FEES

Regulär / Standard: € 12 | **Ermäßigungen / Reduced fees:** Senioren / senior citizens: € 11; Studenten / students (< 30 Jahre / years), Arbeitslose / unemployed: € 6; Schüler klassenweise / school classes: € 0,50 p. P.; Kinder und Jugendliche / young people (6–18 Jahre / years): € 1; Familienkarte / family pass: € 22 | **Montags halber Preis / Half-price Mondays:** Montags (außer an Feiertagen: 17.4., 1.5., 5.6.) reduzieren sich alle Eintrittspreise um die Hälfte. / Every Monday (except on holidays: 17.4., 1.5., 5.6.) all entrance fees are reduced by 50%.

FÜHRUNGEN / GUIDED TOURS

Öffentliche Führungen der VHS: Mo, Sa 11:30 Uhr; Di, Do, Fr 15:30 Uhr; Mi 18:30 Uhr. Anmeldung nicht möglich. € 7 + Eintritt
Führungen für Gruppen: Di–Sa 10–20 Uhr, nur mit Anmeldung.
Audioführung: € 5/3,50 + Eintritt | **Guided tours** in languages other than German are available upon request.

ANFAHRT / PUBLIC TRANSPORT

U4/U5 Odeonsplatz; U3/U6 Marienplatz und Odeonsplatz; S-Bahn Marienplatz; Tram 19 Theatinerstraße; Bus 100 Odeonsplatz

Premiumpartner

SWAROVSKI

Partner

Marc O'Polo

LUDWIG BECK
MÜNCHEN

Exhibition by



Medienpartner

VOGUE Süddeutsche Zeitung

Die Kunstalle München
ist ein Engagement der



KUNSTHALLE
MÜNCHEN



PETER
LINDBERGH

/
FROM FASHION TO REALITY
13.4.–27.8.2017

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

Begleitheft für Kinder Für unsere jungen Besucher von 8–12 Jahren gibt es an der Kasse ein kostenloses Heft, das spielerisch durch die Ausstellung führt.

Kinderführungen (6–10 Jahre) in den Ferien, jeweils 15 Uhr, € 5:
19.4., 7.6., 14.6., 2.8., 9.8., 16.8. und **23.8.17**

Anmeldung: T +49 (0)89 / 22 44 12

Workshops mit dem Kinderkunsthause München (6–15 Jahre)

Weitere Infos auf: www.kinderkunsthause.de

Dunkelkammer-Workshops im Köşk Jugendliche erlernen Grundlagen der Schwarz-Weiß-Filmentwicklung und Bildvergrößerung. Infos und Anmeldung auf: www.koesk-muenchen.de

VORTRÄGE jeweils um 20:15 Uhr in der Kunstalle, kostenlos:

23.5. Das Supermodel. Konstante im Overkill der medialen Bilderflut, Dirk Koeberle, Image Director; Ludwig Beck

22.6. Lindberghs Universum oder: Eine kleine Geschichte der Modefotografie, Prof. Dr. Burcu Dogramaci, Institut für Kunstgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität, München

6.7. Peter Lindbergh – Der Mann, der die Frauen liebt, Frances Uckermann, Art Director beim Stern-Magazin

KURATORENFÜHRUNGEN jeweils 18:30 Uhr: **18.5, 1.6., 29.6., 13.7** und **27.7.**

FOTOWETTBEWERB AUF INSTAGRAM

Was ist wirklich schön? Teilnahme mit #FacingRealBeauty. Weitere Infos auf: www.kunsthalle-muc.de/facingrealbeauty

LINDBERGH AM MARIENPLATZ Anlässlich der Ausstellung hat der Künstler die Schaufenster von Ludwig Beck gestaltet.





»Darin sollte heute die Verantwortung der Fotografen liegen: Frauen und letztlich jedermann vom Terror des Jugend- und Perfektionswahns zu erlösen.« Peter Lindbergh

Peter Lindbergh (*1944) ist einer der einflussreichsten Fotografen der letzten 40 Jahre. Er führte einen neuen Realismus in die Modefotografie ein und revolutionierte damit die Bildsprache der bekannten Magazine und Mode-Labels: Als Erster setzte er den Fokus auf die einzigartige Persönlichkeit seiner Modelle. Statt hübscher menschlicher »Kleiderstände« zeigte er selbstbewusste, ausdrucksstarke Frauen und begründete damit das Supermodels-Phänomen der 1990er-Jahre. Neben solchen ikonischen Fotografien präsentiert die Ausstellung mit rund

220 Arbeiten auch Lindberghs Porträts von Pop-Größen wie Tina Turner, Madonna oder Pharrell Williams und geht den Inspirationsquellen seines Schaffens nach: von seiner Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Fragen über seine Faszination für Science-Fiction und für Kultfilme der 1920er- bis 1950er-Jahre bis hin zu seiner Leidenschaft für den Tanz.

Dem Kurator der Ausstellung, Thierry-Maxime Loriot, der in der Kunsthalle München bereits »Jean Paul Gaultier. From the Sidewalk to the Catwalk« inszenierte, gewährte Lindbergh uneingeschränkten Zugang zu seinem Archiv, so dass neben Fotografien und Filmen auch bisher ungezeigtes Material wie Storyboards, Requisiten, Polaroids und Kontakt-Abzüge zu sehen sind.

“This should be the responsibility of photographers today: to free women, and finally everyone, from the terror of youth and perfection.” Peter Lindbergh

Peter Lindbergh (*1944) is regarded as one of the most influential photographers of the last 40 years. He introduced a new dimension of realism in fashion photography, revolutionizing the visual idiom of the well-known magazines and fashion labels: Lindbergh was the first to focus on the unique personalities of his models. Instead of beautifully dressed human “clothes horses”, he portrayed self-assured, expressive personas and therewith heralded the supermodel phenomenon in the 1990s. Besides these iconic pictures this exhibition with some 220 works presents Lindbergh’s portraits of stars like Tina Turner, Madonna or Pharrell Williams as well as dancers and actors. Lindbergh’s work is also influenced by sociopolitical themes and reveals his love for movies from the 1920s through 1950s and his fascination for science-fiction.



Die Ausstellung »Peter Lindbergh. From Fashion to Reality« wurde von der Kunsthal Rotterdam in Zusammenarbeit mit dem Kurator Thierry-Maxime Loriot und Peter Lindbergh unter dem Titel »Peter Lindbergh. A Different Vision on Fashion Photography« entwickelt.

Außen v.l.n.r.: Cindy Crawford, Tatjana Patitz, Helena Christensen, Linda Evangelista, Claudia Schiffer, Naomi Campbell, Karen Mulder & Stephanie Seymour, Brooklyn, 1991, Vogue US, Versace, 1991/1992 | Titelbild: Kate Moss, Paris, 2014, Vogue Italia, Giorgio Armani, 2015 | Fred Ward & Guinevere Van Seenus, El Mirage, California, USA, 2000, Vogue Italia | Innen v.l.n.r.: White Shirts: Estelle Lefébure, Karen Alexander, Rachel Williams, Linda Evangelista, Tatjana Patitz & Christy Turlington, Malibu, 1988 | Tina Turner, Paris, 1989, Stern, Azzedine Alaïa, 1989 | Milla Jovovich, Paris, 2012, in Zusammenarbeit mit Jenny Holzer, Vogue Italia, Gaultier Paris, 2012/2013, Kreation mit Kristallen von Swarovski Alle Fotos: © Peter Lindbergh (Courtesy of Peter Lindbergh, Paris / Gagosian Gallery)